Wolfenbüttel

Lessing-Theater Wolfenbüttel



Das Projekt

Sanierung des denkmalgeschützten Lessing-Theaters in Wolfenbüttel. Die Tiefgründung des Bestandes erfolgt mittels DSV-Unterfangung. Es werden 2 Fahrstuhlschächte neu geschaffen (quasi wasserdichter Trog).Herstellung von drei neuen Gebäudeteilen mit Keller im Schutze eines Spundwandverbaus; Auftriebssicherung der neuen WU-Sohle mit GEWI-Pfählen; Abbruch und Erdarbeiten im Bestand; Wasserhaltung Hauptmassen: 2605 m3 Tiefergründung und Baugrubensicherung mit DSV-Unterfangung (außer- und innerhalb des Gebäudes) 65 t Spundwandverbau, freistehend, Bohlenlänge ca. 8 m 43 St dauerhafte Auftriebssicherung mit GEWI d=50 mm, Länge 10,0 m bis 12,5 m 735 m3 Abbruch innerhalb und außerhalb des Gebäudes 2.400 m³ Aushub innerhalb des Gebäudes 850 m3 Aushub außerhalb des Gebäudes 40 t temporäre Stahlaussteifung innerhalb des Gebäudes 1.200 m2 Sauberkeitsschicht und Bodenplatte d=40 cm 12 St Tiefbrunnen für geschlossene Wasserhaltung

Eckdaten

Bauzeit:	10/2010 - 12/2011
Auftragssumme (netto):	2.726.534 EUR

Auftraggeber

Stadt Wolfenbüttel Zentrales
Gebäudemanagement Hochbau/Technik

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Berlin
Holzhauser Straße 175
13509 Berlin
Tel.: +49 30 4 08 79 2 34
berlin.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Abbruch- und Rückbauarbeiten

3250 m³	Aushub innerhalb und außerhalb des Gebäudes
735 m³	Abbruch innerhalb und außerhalb des Gebäudes

Stahlbauarbeiten

40 to	temporäre Stahlaussteifung innerhalb des Gebäudes

Ankerarbeiten

43 Stck	Dauer-Verpreßpfähle GEWI d=50 mm, Länge bis 12,5 m

Verbauarbeiten

65 to	Spundwandverbau, freistehend, Bohlenlänge ca. 8 m

Einpreßarbeiten

2605 m³	Tiefergründung und Baugrubensicherung mit DSV-Unterfangung (außer- und innerhalb des Gebäudes)

Erdarbeiten

3.250 m³	Masse

Spundwandarbeiten

65 t	Gewicht